

Ein Chaoten und ein Eisklotz II

Beyblades in Konoha

Von BlackTora

Kapitel 5: Bist du eine Frau?

Kapitel: 5 Bist du eine Frau?

Drinnen war es erstaunlich hell eingerichtet und alles war blitzblank geputzt. Sasori ging vor und führte sie in einen Raum in den vier Sofas standen, es gab ein großes Bücherregal, das voll war und Kartenspiele.

„Das ist unser Aufenthaltsraum, ihr werdet hier erst einmal zusammen mit Deidara warten, ich werde den Leader holen“ sagte Sasori tonlos. Kaum hatte er zu ende gesprochen ging er auch schon.

„Ihr habt es wirklich nett hier, dass habe ich nicht erwartet“ sagte Naruto und sah sich genau in dem Raum um.

„Das war...“ begann Deidara wurde aber plötzlich von lauten fluchen unterbrochen. Im nächsten Moment kam ein junger Mann in Zimmer, er trug nur eine Hose und hatte weiße Haare.

„Ey Barbie, was machen die den alle hier und seid wann ist der Uchiha wieder da“ meinte der weißhaarige lässig.

„Ey Jashinist, hör auf hier so rum zu schreien, es gibt Leute die so was nicht mögen“ sagte Naruto ruhig. Der Mann musterte ihn und man sah ihn an das er richtig wütend wurde.

„Bitte beruhigen sie sich, wir sind nicht hier um streit zu suchen“ mischte sich nun Ray ein um die Situation etwas zu entschärfen. Daraufhin musterte der Mann ihn genau und fing an breit zu grinsen.

„Du bist ja eine Süße, wie ist dein Name. Ich bin Hidan.“

Ray sah ihn nur völlig geschockt an, während die anderen anwesenden laut anfangen zu lachen.

„Hidan, dass ist ein junger Mann und sein Name ist Ray“ sagte nun Itachi tonlos, worauf Hidan ihn nun geschockt ansah.

„Sag mal bist du vielleicht Schwul“ fragte nun Hidan ziemlich laut Ray. Hilflos sah nun dieser zu den anderen.

„Okay, Hidan du solltest hier eine kleine Pause einlegen, oder unser Ray wird noch ohnmächtig“ sagte nun Naruto diplomatisch. Die beiden sahen sich nun wortlos an und es schien irgendetwas unerklärliches bei ihnen zu tun. Nun wurde einige Minuten geschwiegen, bis Sasori wieder kam. Hinter ihm kam ein weiterer Mann in den Raum. Er hatte Orange Haare, seltsam lila Augen und er hatte zahllose Piercings am ganzen Körper.

„Sasori hat mir bereiz von euren Vorschlag erzählt“ sagte der Mann.„ Aber mich würde interessieren weswegen ihr glaubt das wir euch helfen.“

„Es ist ganz einfach Pain sama. Wir haben im Moment einen gemeinsamen Feind, den es zu besiegen hast und wir wissen beide das es nicht sehr einfach wird, also wieso sollte man sich da nicht zusammen tun. Mann bekämpft sie und geht danach wieder getrennte Wege, hört sich das nicht gut an“ sagte Naruto und stand auf. Er stand Pain gegenüber und sah ihn selbstbewusst an.

„Warum glaubst du das wir auf deine Hilfe angewiesen.“

„Ganz einfach, wen ihr genug Kampfkraft hättet, hättet ihr sie schon gekämpft, den wen sie die Macht an sich reißen würden dann wären eure Ziele für immer unerreichbar.“

„Du bist gar nicht mal so dumm Usumaki“ sagte Pain grinsend und hielt ihn eine Hand hin. „Wir machen sie bekämpfen sie zusammen und sind danach wieder Feinde.“

Naruto schlug grinsend ein und fing an breit zu grinsen.

„Dann lasst uns unser Bündnis mal feiern“ sagte Pain.

Kurz darauf saßen sie alle zusammen im Aufenthaltsraum. Sie aßen, tranken und redeten ausgelassen. Auch die restlichen Mitglieder von Akatsuki waren dazu gekommen. Sie redeten über allerlei Dinge und jeden viel auf wie gut sich Ray und Hidan verstanden. Beide hockten zusammen und redeten ausgelassen miteinander.

„Sasori sama, hatten sie schon einmal eine Beziehung“ fragte Naruto den Marionettenmeister nach einer ganzen Zeit.

„Natürlich nicht, Gefühle machen schwach“ sagte der rothaarige kalt.

„Da muss ich ihnen widersprechen, ich bin der Meinung das Gefühle stark machen den sie veranlassen uns, unser bestes zu geben und über uns hinaus zu wachsen“ sagte Naruto erst.

„Dennoch bringen sie uns dazu unüberlegt zu handeln, lassen einen trauern und machen einen unvorsichtig.“

„Das stimmt schon, aber denkt doch mal nach. Gefühle können auch vorteilhaft sein und wen man sie im griff hat überwiegen auch die Vorteile gegenüber den nachteilen“ Sagte Naruto und fing an zu grinsen als er das nachdenkliche Gesicht des ältern sah.

„Und ich sage ihnen noch etwas. Deidara liebt sie schon seid dem sie sein Partner wurden und er würde alles für sie tun. Außerdem können sie nicht behaupten das er nicht alles tut um besser zu werden. Das tut er alles für sie“ sagte er leise. Daraufhin sah Sasori zu seine Partner der die beiden die ganze Zeit neugierig angesehen hatte. Naruto schubste den Ex Suna- nin nun, worauf er zu den Blonden ging. Sie redeten eine ganze Zeit miteinander, bis sie dann zusammen verschwanden und nicht mehr wieder kamen.